

ich bin aus'm westerwald

ich komm aus einem land, wo der ginster blüht,
wo man bis zum horizont nur wald und wiesen sieht.
in dem land bin ich daheim, und davon singt mein lied:
ich bin aus'm westerwald.

manche sagen, dieses land schuf der herrgott im zorn,
denn hier gäb' es ja nur kalten wind, gestrüpp und dorn;
doch auch hier werden fröhliche kinder geboren:
ich bin aus'm westerwald

bring ein großes glas kümmel und 'n frischen krug bier,
und die wurstesupp und eierkäs, und alles nah zu mir:
wo in der welt ist der himmel, wenn nicht hier?
ich bin aus'm westerwald.

ich sag es euch, strack und gerade, wie ich bin:
mit feingeschliffner rede hab ich nichts im sinn.
in 'nem buntbemalten faß ist allzuoft nichts drin
ich bin aus'm westerwald.

ich kenn halt gern die leute, die vorübergehn,
mancher bleibt auch für ein schwätzchen über'n gartenzaun stehn,
und wir reden nicht von dingen, die wir nicht verstehn:
ich bin aus'm westerwald.

bring ein großes glas kümmel ...

na klar, das leben ist nicht einfach, und die arbeit ist hart,
doch an festen und an frohsinn wird deswegen nicht gespart.
wir sind rauh, wir sind fröhlich, ganz auf unsere art:
wir sind aus'm westerwald.

es gibt leute, die behaupten, wir da hinterm wald
wären ungehobelt, und wir hätten köppe aus basalt;
doch wir haben warme herzen, schicke mode läßt uns kalt:
wir sind aus'm westerwald.

und wir haben nichts dagegen, wenn der wind mal weht,
wenn er gerade ist und sich nicht alle augenblicke dreht.
wer uns westerwälder kennt, ich bin sicher, der versteht.
ich bin aus'm westerwald.

drum bring ein großes glas kümmel ...

es gibt leute, die wohnen nun mal gern in der stadt,
wo der himmel alle tage einen grauschleier hat.
ich hab all die hast und all die hetze satt:
ich wohn auf'm westerwald.

fremde länder, fremde sitten interessiern mich sehr,
doch manchmal unterwegs wird mir mein herz so schwer,
und ich will ganz schnell nach hause, wo ich hingehör:
ich bin aus'm westerwald.

drum bring ein großes glas kümmel ...